



Eva Reisinger

Männer töten

Roman

Eine skandalöse Geschichte über Macht, Freundinnenschaft und weiblichen Zusammenhalt

Anna Maria lebt ein typisches Großstadtleben: Sie arbeitet in einer hippen Firma, geht am Wochenende mit ihren Freundinnen feiern und hat eine komplizierte Ex-Beziehung. Bis sie Hannes an der Bar eines Nachtclubs kennenlernt. Er ist aus Engelhartskirchen, einem oberösterreichischen Dorf, von dem sie bis dahin noch nie gehört hat. Und ganz sicher rechnet sie nicht damit, eines Morgens mit Hannes in diesem Nest aufzuwachen. Als es doch passiert, lassen die Klischees zunächst grüßen: Kühe, Knödel, Kirchturmglocken. Dann aber bemerkt Anna Maria, dass nicht alles ins Bild passen will. Warum gibt es eine Pfarrerin, obwohl das Dorf katholisch ist? Wie kommt es, dass die Frauen hier viel lauter feiern als anderswo? Und wo sind die Männer hin?

Shortlist Debüt des Österreichischen Buchpreis 2023 und ausgezeichnet als eines der **schönsten Bücher Österreichs 2023**.

»Temporeich, fast filmisch erzählt Reisinger diese feministische Rachefantasie über ein Matriarchat zwischen Dorfdisco und Gmundner Keramik.« Missy Magazin

Eva Reisinger
Männer töten
Roman

288 Seiten

ISBN: 978-3-423-14922-8

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 15. Mai 2025

Format : 11,5 x 19,0 cm

Autor*in

Eva Reisinger

Eva Reisinger, 1992 geboren, wuchs in der oberösterreichischen Provinz zwischen Zeltfest und Wodkabull auf. Sie studierte in Wien Journalismus, arbeitete in Medienhäusern in Hamburg, Berlin und Istanbul. Ab 2017 baute sie einen Österreich-Schwerpunkt für das junge Medium der ZEIT auf und berichtete als Korrespondentin aus dem Nachbarland. Ihr erstes Buch ›Was geht, Österreich?‹ erschien 2021 bei Kiepenheuer & Witsch. Für ihren Debütroman erhielt sie das Start-Literaturstipendium der Stadt Wien. Sie lebt als freie Autorin in Wien.



© Minitta Kandlbauer

Autor*in Eva Reisinger bei dtv

- Männer töten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14922-8